ST-ART kehrt für eine 27. Ausgabe nach Straßburg zurück

Auteur : Hervé Lévy

Date : 30 Oktober 2023

Fu?r ihre 27. Auflage erfindet sich **ST-ART**, die Messe fu?r zeitgenössische Kunst und Design in Straßburg neu.

Rund fu?nfzig Galerien aus sieben Ländern (darunter rund ein Drittel, die zum ersten Mal teilnehmen), ein toller Ausblick auf die lokale Szene mit einer starken territorialen Verankerung (mit Yannick Kraemer, der gerade einen Raum in Straßburg eröffnet hat, der anspruchsvollen Sandra Blum, der coolen Rétro.Futur, etc.): Die diesjährige Ausgabe von ST-ART deren Gastku?nstler Alma Bucciali ist, verspricht großartig zu werden. Aufgrund der Dynamik der Erneuerung, wird sie sicherlich ihren Besucherrekord von 2022 (13 300 Besucher) brechen, zumal mehrere Ausstellungen organisiert werden, wie die Retrospektive der Preisträger des Prix Théophile Schuler der Société des Amis des Arts et des Musées de Strasbourg oder eine Kooperation mit Apollonia. In diesem Rahmen entfaltet sich *MOSS*, eine bezaubernde pflanzliche, lebendige, kinetische und klingende Skulptur von Marco Barotti, die das Publikum fu?r die dringende

ökologische Wende sensibilisieren soll. Und schließlich verpassen Sie nicht das Projekt *Guernica Ukraine*: Jean-Pierre Raynaud hat ein Werk realisiert (zwei Durchfahrtsverbotsschilder und zwei schwarze Linien, die das Bild durchziehen) das dieselben Dimensionen hat wie die Ikone, die im Jahr 1937 von Picasso gemalt wurde. Ersteres steht einer Reproduktion von Letzterer gegenu?ber, in einem u?berraschenden Dialog u?ber die Freiheit.

Im Parc des Expositions (Straßburg) vom 24. bis 26. November
st-art.com